

Betreff:

**Digitale Entwicklung und Vernetzung der Braunschweiger
Berufsschulen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.04.2022

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

13.05.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Unternehmen benötigen immer mehr gut ausgebildete Mitarbeiter mit guten digitalen Kenntnissen. Aufgrund einer Befragung des Netzwerkes Q4, das unter anderem vom Bildungsministerium gefördert wird, lässt sich erkennen, dass es noch viel Potenzial für den Ausbau der Digitalisierung gibt (<https://netzwerkq40.de/de/>). Es ist auch eine hohe Veränderungsbereitschaft zu erkennen, Berufsschulpersonal sperrt sich keinesfalls gegen die Digitalisierung. Betriebe sind durchaus bereit, bei der Digitalisierung der Schulen zu kooperieren. Vor diesem Hintergrund fragt die FDP-Fraktion:

1. Wie weit ist der Ausbau digitaler Infrastruktur an Braunschweiger Berufsschulen gediehen (Breitband-Internet in die Unterrichtsräume, Endgeräte, jeweilige Fachsoftware)?
2. Welche Kooperationen im digitalen Bereich gibt es zwischen den Ausbildungsbetrieben und den berufsbildenden Schulen?
3. An welchen Stellen und wann wird die Stadt im Bereich Digitalisierung bei den berufsbildenden Schulen nachbessern?

Anlage/n:

keine